

Tharandt, in die Bergakademie zu Freiberg, in die hiesige polytechnische Schule und in die Gewerbeschule zu Chemnitz. Die Aufnahme geschieht in der Regel zu Ostern. Der Eintritt ist vor erfülltem zehnten Lebensjahre nicht statthast. Das Schulgeld

beträgt für die 4 oberen Classen monatlich 3 Thlr., für die 5 untern monatlich 2½ Thlr. Beim Eintritt hat der Schüler an die Schulkasse 3 Thlr. zu entrichten.

b) Annen-Realschule. (Zweite Realschule.) (Humboldtstr. 1.)

Rector und erster Lehrer: Job, Eob. Martin.

Conrector und zweiter Lehrer: Dießke, C. Robert, Dr. phil.

- | | | |
|-----|-------------|---------------------------------|
| 3. | Oberlehrer: | Dießsch, Wilh. |
| 4. | — | Michel, J. Traug. |
| 5. | — | Raumann, H. Ferd. |
| 6. | — | Besser, C. Ernst. |
| 7. | — | Stiefelhagen, Gust. |
| 8. | — | Böhme, D. F. |
| 9. | — | Hoffmann, Gstv. Herm., D. phil. |
| 10. | — | Harich, Ernst Emil. |

11. Oberlehrer: Henke, C. Rich., D. phil., provis. Lehrer.

Fachlehrer für die franz. Sprache: Reinhardt, J.

— englische — Sherwood, J.

— — — Michel, J. Dr.

Zeichnen: Buschner, Fr.

— — — Täubert, F. G. D.

Kalligraphie: Bekrun, Herm. Otto.

das Turnen: Riz, Gstv.

Gesang: Pfrecksner, C. A., Musik-

director.

Zweck und Unterrichtsziel dieser Anstalt sind dieselben, wie die der ersten Realschule; das Gleiche gilt auch von den Befugnissen beider Anstalten, wie von ihren sonstigen Einrichtungen. (Schullehrer-Seminare s. Seite 66.)

Lehr- und Erziehungsanstalt für Knaben zu Friedrichstadt-Dresden

(unter dem Namen „Freimaurer-Institut“ bekannt.)

Wachsbleichgasse Nr. 18 und 19.

Königl. Commissar: v. Weber, Geh. Regierungsrath.

Inspector des protestantischen Religionsunterrichts: Schulze, H. Th., Pastor zu Friedrichstadt.

Vorsteher und Administratoren:

- Schubert, J. A., Regierungsrath, Prof. (Dirigent.)
 Böpel, C. A., privat. Apotheker.
 Westen, C. G., Stadtschreiber (Secretair).
 Hirschold, G., Kaufmann und Tapetenfabrikant.
 Czodert, Flor., Kaufmann.
 Lemcke, G. D. G., Kaufmann.
 Haase, Ed. G., Banquier (Cassirer).
 Krämer, J. Fr., Kaufmann.
 Lehmann, J. Agath., Partikulier.
 Heinze, C. Herm., Hofrath.
 Rumpelt, C. A. Ferd., gen. Emil Walther, Hof-schauspieler.
 Starke, J. F. Louis, Lackirer, Schriftmaler und Bergolber,
 Böllner, P. Glob., Depositen-Rendant beim hies. K. Bezirksgericht.
 Walther, F., Stadtrath.

Gensel, P. Adolar, Cand. des Pred.-Amts, Oberlehrer, für Religion, Geschichte, Geographie, deutsche, latein. und griech. Sprache.

Schneider, Oskar, Dr. phil., Oberlehrer für Religion, Geschichte, Geographie, Deutsch, Lateinisch, Griechisch und Naturgeschichte.

Fachlehrer.

Medewisch, F. G., für Mathematik.

Reinhard, J., f. franz. Sprache.

Wunderlich sen., C. G., f. freies Handzeichnen.

Bekrun, H., f. Kalligraphie.

Wunderlich jun., J., f. freies Handzeichnen.

Kelling, Em., Ingenieur, f. geometrisches Zeichnen.

Raschke, C. F. A., Lehrer f. Mathematik u. Naturwissenschaften.

Reibisch, Th. F., f. Naturwissenschaften.

D. Henke, C. A., f. Naturwissenschaften.

Rießsch, Fr. Ferd., für latein. Sprache.

Seibt, C., für Turnen.

Claußnitzer, C. D., f. Aufsicht.

Privatlehrer.

Tausig, S., f. israelitischen Religionsunterricht.

Taute, J., f. röm.-katholischen Religionsunterricht.

Rizmann, J. F.,

Bekrun, H.,

Lindner, C. B.,

Rirchner, D.,

Höpner, R. C.,

Feller, C. H.,

Schulze, H.,

Kellner, D.,

Am 1. December 1772 von Mitgliedern der Dresdner Freimaurerloge „zu den drei Schwertern“ und mehreren Freunden begründet, um hilflosen Kindern der in diesem Jahre von Theuerung und Krankheit bedrängten Bevölkerung mehrerer Landes-theile Sachsens Kleidung, Unterhalt und Unterricht

zu gewähren, wurde die Anstalt im Mai 1773 durch Ankauf eines Grundstückes in Friedrichstadt zu einem dauernden Institut erhoben und 1793 von der Landesregierung als eine öffentliche milde Stiftung anerkannt. Nachdem dieselbe seitdem aus einem Knaben- und Mädchenhause für 80 Knaben